

Die Polizei rät zur Vorsicht

Alle Jahre wieder: Weil im Schutz der Dunkelheit mehr Einbrüche und Taschendiebstähle begangen werden, gibt das Polizeikommissariat Ronnenberg Tipps

Ronnenberg. Wenn im Herbst die Temperaturen sinken und schon nachmittags die Dämmerung einsetzt, sind die Voraussetzungen für Einbrüche und Taschendiebstähle günstig. Faktoren wie schlecht beleuchtete Parkplätze, dunkle Wege, Kellereingänge und Terrassen, aber auch mehr Bekleidungsschichten und dickere Jacken zum Schutz vor Kälte begünstigen solche Taten. „Eigentumskriminalität ist ein besonderes Phänomen der dunklen Jahreszeit – oft zum Nachteil älterer Menschen“, sagt Polizeihauptkommissar Sebastian Dietz.

Als Ermittlungsführer des Polizeikommissariats (PK) Ronnenberg kennt er die Zunahme dieser Straftaten auch nachweislich als ein saisonal wiederkehrendes Problem. „Es lässt sich sogar über einen konkreten Zeitraum sprechen: Das kann man aus den Fallzahlen ableiten“, so Dietz. Die dunkle Jahreszeit und die Zunahme der Eigentumskriminalität beginne erfahrungsgemäß Anfang Oktober und dauere

bis Ende März an, berichtet Dietz. Das gilt für alle Bereiche im Zuständigkeitsgebiet des PK. Dazu zählen neben Ronnenberg auch Gehrdlen, Hemmingen und Wennigsen.

Polizeikonzepte und Schwerpunktkontrollen

Den regelmäßigen Anstieg der Einbruchszahlen und Taschendiebstähle begleiten bei der Polizei aber auch wiederkehrende Konzepte und Schwerpunktkontrollen als Gegenmaßnahmen – wie etwa eine erhöhte Präsenz von Streifenkräften an „relevanten Plätzen“, wie es Dietz formuliert. Die Polizei setzt vor Supermärkten, Drogerien und Apotheken auf Prävention und Aufklärungsarbeit.

„Wir sprechen die Menschen gezielt auf Fehlverhalten an“, sagt Dietz. Es sei immer wieder zu beobachten, dass Geldbörsen in Einkaufswagen, Kinderwagen und Rollatoren offen einsehbar abgelegt würden. Ein großer Fehler: „Wertgegenstände sind am

Körper zu tragen – am besten in Innentaschen, die sich mit einem Knopf oder Reißverschluss verschließen lassen“, betont Dietz. Ein Diebstahlversuch sei dann leichter zu bemerken.

Broschüren beschreiben fiese Maschen

Die Kontaktbeamtin Sabrina Hilgers verweist auf eine Vielzahl von Aufklärungsbroschüren, die digital auch auf der Internetseite www.polizei-beratung.de zu finden sind. Darin werden auch die fiesen Maschen und Tricks der Taschendiebe beschrieben. „Ablenkungsmanöver wie die Bitte, Geld zu wechseln, oder auf einer Karte bei der Suche nach einem Ort zu helfen“, nennt die Kontaktbeamtin Beispiele.

Hilgers rät auch dringend dazu, nach dem Geldabheben die Scheine nicht beim Weggehen zu zählen und zu verstauben, sondern noch zum EC-Automaten zugewandt. „Es gibt ältere Menschen, die ihre gesamte Monatsrente an einem Tag abheben und dann an einem Stehtisch neben dem Geldautomaten vor anderen Leuten die Summe überprüfen“, beschreibt sie einen möglicherweise fatalen Fehler. Das wecke bei potenziellen Dieben erst Begehrlichkeiten.

„Gelegenheit macht Diebe“: Dieses Sprichwort gilt laut Polizei auch für offen sichtbare Wertgegenstände in Fahrzeugen. „Nicht einmal leere Taschen, Jacken oder Rucksäcke sollten durch die Fenster unverdeckt zu sehen sein“, sagt die Kontaktbeamtin. Ein Täter könne ja nicht wissen, dass nichts Wertvolles darin zu finden sei und deshalb trotzdem die Scheibe einschlagen, so Hilgers.

Zur Vorsicht rät die Polizei in der dunklen Jahreszeit auch wegen der Zunahme von Einbrüchen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Aus diesem Grund seien Streifen auch „anlassbezogen“ häufiger in verschiedenen



Setzen auf Prävention und Aufklärung: Sebastian Dietz und Sabrina Hilgers vom Polizeikommissariat Ronnenberg geben Tipps für einen bestmöglichen Schutz vor Einbrüchen und Taschendiebstahl.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

Wohngebieten unterwegs. „Nach Auswertungen lassen sich oft Muster erkennen, es gibt aber auch reisende Tätergruppen“, berichtet Ermittlungsführer Dietz. Er rät sogar: „Wenn in einer Siedlung auffällige Fahrzeuge mit einem auswärtigen Kennzeichen beobachtet werden, sollte man nicht zögern, die Polizei anzurufen, um eine Überprüfung zu ermöglichen.“

Sinnvolle Schutzmaßnahmen

Was Einbrüche erschwert: „Fenster bei Abwesenheit nicht gekippt lassen, Terrassen- und Balkontüren mit einer Verriegelungsfunktion abschließen, aber den Schlüssel nicht gut sichtbar auf einer Fensterbank platzieren“, nennt Dietz Beispiele. Auch für Haustüren gilt demnach: „Am besten doppelt abschließen – auch bei kurzer Abwesenheit.“ Nur allein der „Schlossschnapper“ ohne zusätzliche Verriegelung sei mit leichtem Werkzeug problemlos

zu öffnen, ohne größere Schäden anzurichten.

Außerdem sinnvoll: Rollläden herunterlassen. „Die lassen sich zwar hochschieben“, sagt Dietz. Das verursache jedoch Lärm. „Einbrecher scheuen aber hohes Risiko und großen Aufwand“, sagt der Experte. Deshalb gilt es auch als wichtige Vorsichtsmaßnahme, Terrassen, Carports, Haus- und Kellereingänge mit hellen Lichtern auszustatten, die von Bewegungsmeldern ausgelöst werden. Zudem sollten Häu-

ser auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermitteln. „Optimal sind dafür Lichter mit Zufallschaltuhren“, berichtet Dietz.

Was besonders wichtig ist, wenn man persönlich einen Einbrecher bemerkt: „Jede Begegnung und Konfrontation vermeiden, das Haus verlassen oder sich in einem Zimmer verschansen und sofort per Notruf die Polizei verständigen“, beschreibt der Experte das beste Verhalten.

Ihr Pflegedienst in Ronnenberg und Umgebung Betreutes Wohnen im Lindenhof in Ronnenberg



Eine Wohnung frei!

Besichtigung nach Vereinbarung

APA

AMBULANTER PFLIEGEDIENT

AUMANN

Hagacker 5a · 30952 Ronnenberg · Telefon 0 51 09 - 51 40 80
www.ambulanter-pflegedienst-aumann.de

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

5-Sterne-Badausstellung jetzt in Laatzen

Behrens Sanitär- und Gasheizungstechnik zeigt hochwertige Markenprodukte in modernem Design



Mit dem Umzug nach Laatzen setzt das Handwerksunternehmen Behrens Sanitär- und Gasheizungstechnik GmbH ein klares Zeichen: Badplanung, Ausstellung und Beratung kommen nun unter einem noch moderneren Dach zusammen. Der neue Standort am Schubertweg löst die bisherige Ausstellung in Hannover ab – mit dem Ziel, Service, Komfort und Inspiration noch weiter zu erhöhen.

„Wir haben unsere 5-Sterne-Badausstellung klarer strukturiert, um eine gezieltere

Beratung zu ermöglichen. Gleichzeitig sorgt eine moderne Raumaufteilung für mehr Übersicht und Atmosphäre“, erklärt Geschäftsführer Chris Behrens. Hochwertige Markenprodukte würden in zeitgemäßem Design präsentiert, das Beratungsteam erhalte mehr Raum für persönliche Gespräche – für ein inspirierendes Erlebnis von der ersten Idee bis zum fertigen Bad.

Bereits 1964 als Ein-Mann-Werkstatt in Alt-Laatzen gegründet, verbindet das Familienunternehmen in dritter

Generation handwerkliche Erfahrung mit zeitgemäßer Planungskompetenz. Co-Geschäftsführer Ingo Behrens sagt: „Wir machen Badsanierung aus einer Hand – bei uns werden Design und Handwerk perfekt kombiniert.“ Damit wird der Anspruch unterstrichen, dass Kundenplanung, Koordination und Umsetzung aller Gewerke bei Behrens aus einer Hand gesteuert werden – präzise abgestimmt und ohne unnötige Schnittstellen.

Und das Beste ist: „Wir führen

alle Arbeiten nahezu staubfrei und ohne Beeinträchtigung Ihres Wohnumfelds aus. Ihr Zuhause bleibt lebenswert – auch während der Umbauphase“, verspricht Chris Behrens.

Das Behrens-Team beginne stets mit einem Vor-Ort-Termin: Es werden Maße genommen, ein Technik-Check durchgeführt sowie individuelle Wünsche und Budgetrahmen erfasst. Auf dieser Grundlage entsteht eine detaillierte Planung mit 3D-Visu-



alisierung – vom Bodenbelag über Armaturen bis hin zu Badmöbeln.

Besonderes Augenmerk legt das Team auf barrierefreie Badlösungen und moderne Dusch-WCs, die Komfort und Funktionalität verbinden. „Ein modernes Dusch-WC bietet nicht nur hohen Komfort, sondern bringt auch hygienische und gesundheitliche Vorteile“, erklärt Ingo Behrens. Darüber hinaus profitieren Kundinnen und Kunden von der Erfahrung des Unternehmens im Bereich Wasser- und Energietechnik. Ob effiziente Warmwasserbereitung, innovative Heizsysteme oder Enthärtungsanlagen – Behrens berät ganzheitlich und zukunftsorientiert.

Behrens vs **BEHRENS**

Behrens Badausstellung
Schubertweg 5 · 30880 Laatzen
Tel. 05 11 / 600 14 11
Behrens Sanitär- und
Gasheizungstechnik GmbH
Neue Straße 15 · 30880 Laatzen
Tel. 05 11 / 86 11 85

Erleben Sie unsere neue Ausstellung – modern, inspirierend und voller Ideen für Ihr Traumbad.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Behrens Badsanierung aus einer Hand - Design und Handwerk perfekt kombiniert.

Der neue Standort schafft optimale Voraussetzungen, um aktuelle Trends der Badgestaltung zu präsentieren – von großformatigen Duschen über minimalinvasive Modernisierungen bis hin zu individuellen Designlösungen.

Chris Behrens sagt: „Wir haben an unserem neuen Standort einen Raum geschaffen, in dem Badplanung und Beratung wirklich zusammenfinden – für unsere Kunden und höchste Handwerksqualität.“